

>>Hilfe Für Angehörige Inhaftierter<<

Aufgaben

Einige der Familien, mit denen in diesem Rahmen gearbeitet wird, kämpfen damit, mit der Verantwortung zu Recht zu kommen ohne den auf Grund von Haft fehlenden Elternteil. Sie müssen plötzlich alleine für ein Kind oder mehrere Kinder die Sorge tragen, zusätzlich zur psychischen Belastung die für Familienangehörigen von vermeintlichen Straftätern entsteht.

Durch die frühzeitige Begleitung und Beratung für die Kinder und Ehepartner eines inhaftierten Elternteils, sollen die dramatischen Entwicklungen gemildert werden und somit auch den erschreckenden Statistiken Abhilfe geschaffen werden. Das Leben aller Beteiligten soll durch die Beratung und Förderung verbessert werden, hierdurch sollen langfristig positive Effekte für alle Beteiligten erzielt werden.

So haben Inhaftierte, Partner/innen dieser, inhaftierte und nichtinhaftierte Elternteile, Kinder Inhaftierter, Eltern inhaftierter Kinder, Familien mit Migrationshintergrund und binationale Paare eine jeweils unterschiedliche rechtliche Situation und entsprechend unterschiedlichen Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Kosten

Anfragen von Kooperationsinstitutionen werden mit diesem direkt abgerechnet. Bei privaten Aufträgen beträgt der Stundensatz 65,00 €, die Begleichung erfolgt durch den Auftraggeber.

Links

Ähnlich arbeitende Institutionen und weitere Informationen finden sich hier:

[Rückenwind - Hilfe für Angehörige Inhaftierter](#)

<http://Beratungsstellen für Angehörige Inhaftierter>

[KAI - Kooperation für Angehörige von Inhaftierten](#)